



Gasthäuser als wichtige touristische Infrastruktur

Ein wichtiges Aushängeschild für den Tourismus in einem Urlaubsgebiet sind dessen Gastwirtschaften. Ein erfreulicher oder ein unerfreulicher Besuch in einer Gaststätte oder einer Pension kann oft maßgeblich zum positiven oder negativen Image eines Urlaubsgebietes beitragen.

Natürlich sind fehlende Gastwirtschaften in einer Ortschaft ein touristisches Minus: In manchen Orten gibt es derzeit überhaupt keine Gaststätte; und auch viele traditionelle Bauden wie z.B. Schrammsteinbaude oder Beuthenfall scheinen für immer geschlossen zu bleiben. Mittlerweile schließen wohl auch die ersten Berggaststätten wie z.B. auf dem Lilienstein.

Die Gründe für die Probleme sind sicher vielfältig, zum einen ist die Saison in der Sächsischen Schweiz nicht ganzjährig, zum anderen geben die Banken nur noch zögerlich Kredite für Gastwirtschaften. Vielfach sind die isolierte Lage wie bei der Oberen Mühle in Hinterhermsdorf oder schlechte Bausubstanz und ungeklärte Abwasserproblematik wie bei der Gaststätte auf dem Lilienstein Gründe für die existenziellen Problemen. Doch wären nicht gerade bei traditionel-

Die touristische „Ochelbaude“

Am Sebnitzbach 8
01814 Rathmannsdorf
Tel. / Fax: 035022 - 2107

**direkt im Felsgebiet der Ochel;
am Haltepunkt Porschdorf an der Bahnlinie von
Bad Schandau nach Sebnitz gelegen**

Unsere Baude bietet preiswerte Unterkünfte, auch für
Gruppen, Wanderer, Bergsteiger und Naturfreunde.

Ständiges Imbißangebot

Wanderquartier Zeughaus

**Übernachtungen für Wanderer, Naturfreunde und
Bergsteiger direkt im Nationalpark Sächsische
Schweiz**

pro Nacht 12,- DM + 1,- DM Kurtaxe;
Kinder 6,- DM + 0,50 DM Kurtaxe

Anmeldungen bitte an:

Gisela Steiner, Zeughausstraße 2, 01855 Ottendorf
Tel. 035974 - 50230

len Gastwirtschaften, die auch ein Aushängeschild der Region waren bzw. wieder sein könnten, Landes- und Kommunalpolitiker sowie der Fremdenverkehrsverband gefragt?

Aber natürlich es gibt auch eine Reihe erfreulicher Beispiele: So wird das Gasthaus auf dem Großen Winterberg trotz exponierter Lage wieder bewirtschaftet. Auf dem Pfaffenstein gibt es wieder einen Imbiß. Dort ist langfristig die Eröffnung der Gaststätte geplant (siehe SSI-Heft 9).

In diesem Heft wollen wir das Schicksal eines traditionsreichen Bergsteiger- und Wanderergasthauses näher beleuchten. Es geht um den Beuthenfall, den die jüngeren unter uns als Gaststätte schon gar nicht mehr kennen. War der Lichtenhainer Wasserfall wohl schon von alters her mehr dem betuchten Publikum vorbehalten, so war der Beuthenfall der Treff der Wanderer und Bergsteiger. Frau Irmtraut Hille berichtet im folgenden Beitrag zum besorgniserregenden, aktuellen Stand.

Peter Rölke

Übernachtungsmöglichkeiten in der Sächsischen Schweiz

Wer in diesem Jahr plant, einige Tage Urlaub oder ein Wochenende in der Sächsischen Schweiz zu verbringen, der findet auf diesen Seiten einige Übernachtungsmöglichkeiten. Allen Gästen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt.

Siegmar Küchler

Schweizermühle 6

01824 Rosenthal - Bielatal, Tel. 035033 / 209

Vermiete

1 FeWo für 2 Pers., AB möglich, Du/WC, 30,- DM/Pers./Tag

1 Dz, Du/WC Etage, 25,- DM/Pers./Tag

Preise inkl. Frühstück, Kinderermäßigung bis 12 Jahre, ZH,

ganzjährige Vermietung

Pension und Gaststätte**Waitzdorfer Schänke**

Inh. Rudolf Knopf

01848 Waitzdorf 1, Tel.: 035975/312erholsame Ruhe im Nationalpark Sächsische Schweiz
gutbürgerliche Küche - Mittag- und Abendessen

Kinderspielplatz, Liegewiese, Parkplatz auf dem Grundstück

8 DZ mit DU/WC: Ü/F 35,- / 45,- DM pro Person

Im Zentrum der Sächsischen Schweiz

2 Zweibett-Zimmer, 1 Dreibett-Zimmer

pro Person ab 13,- DM

w/k Wasser, Etagedusche / WC

Kleinküche, Aufenthaltsraum, FS,

TT-Platte, Gartenbenutzung, Parkmöglichkeit am Haus

Frühstück nach Vereinbarung

A. Ulbricht, Kellerstraße 16**01814 Krippen, Tel.: 035028 - 80483****Helga Richter****F.-G.-Keller-Str. 18****01814 Krippen, Tel. 035028/80731**

Vermiete ganzjährig

1 / 3-Bettzimmer mit großem Wohnraum

1 Ferienwohnung mit 3 Betten und 1 Aufbettung

jeweils mit DU/WC, TV, Telefon, Parkplatz u. Garten-
benutzung - Frühstück nach Vereinbarung**Elbsandsteingebirge - Sächsische Schweiz**

3 - Bettzimmer, w/k Wasser, Dusche, WC

ab 15,- DM / Person

Frühstück möglich

H. Ressel

01814 Waltersdorf bei Bad Schandau

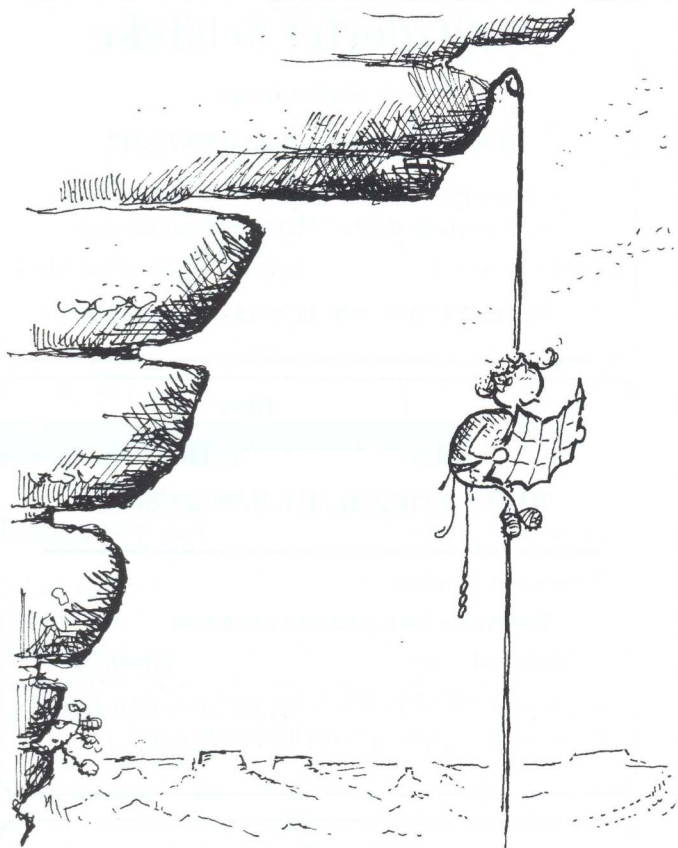
Nr. 27 b

„Felsenheimat“**Separate Ferienwohnung**2 Zimmer mit je 2 Betten, Aufbettung, ab 50,- DM
Frühstück möglich, Heizung, DU/WC, Miniküche,
Terrasse, TT-Platte, Spielmöglichkeiten, Sauna,
Parkplatz**Christian Fiedler****Mittelweg 10****01824 Dorf Wehlen Tel. / Fax: 035024 - 619****Was wird mit dem Beuthenfall?**

Jedem Freund der Sächsischen Schweiz und Kenner ihrer Geschichte muß der Anblick des Gasthauses Beuthenfall zu Herzen gehen, den dieses nun schon seit Jahren den Besuchern des so gepriesenen Kirnitzschtales bietet. Dabei hätte der Beuthenfall wahrlich ein besseres Schicksal verdient, als in erbärmliche Ruinen zu zerfallen. Wobei man sich auch immer wieder fragt, wie das mit der Förderung des so erwünschten Tourismus und der Schaffung von Arbeitsplätzen zu vereinbaren ist, denn an Zuspruch von Seiten der Touristen hat es dem Beuthenfall nie gefehlt.

Als der Wasserfall noch unberührt von menschlichen Eingriffen beschaulich über den Fels herabrieselte, zog er schon die Aufmerksamkeit der „Schweizreisenden“ auf sich, die zu Fuß oder mit dem Pferdewagen durch das Kirnitzschtal kamen, um die schauerlichen Spalten und Abgründe des berühmten Kuhstallfelsens in Augenschein zu nehmen. Der nie versiegende Touristenstrom war es auch, der 1850 dem Lichtenhainer Häusler Karl Traugott Richter zur Schankkonzession und Gründung einer Schankwirtschaft am Beuthenfall verhalf. Von diesem ersten Lokal sind freilich keine Spu-

Mit Böhm-Wanderkarten in die Sächsische Schweiz...



Detailkarten im Maßstab 1 : 10 000

Schrammsteine - Affensteine	DM 6½
Kleiner Zschand	DM 3½
Großer Zschand	DM 6½
Hinterhermsdorf und die Schleusen	DM 6½
Die Bastei	DM 6½
Brand-Hohnstein	DM 6½
Bielatalgebiet	DM 6½

Übersichtskarten

Große Karte der	
Sächsischen Schweiz 1 : 30 000	DM 9½
Sächsische Schweiz 1 : 40 000	DM 7½
Böhmische Schweiz 1 : 40 000	DM 7½

... und ins Zittauer Gebirge

Maßstab 1 : 10 000

Zittauer Gebirge - Östlicher Teil	DM 7½
Zittauer Gebirge - Westlicher Teil	DM 7½

Rolf Böhm · Kartographischer Verlag · Leipziger Straße 47-1504 · 10117 Berlin ·

ren mehr vorhanden. Es war eine sog. Rindenhütte von der damals üblichen Art, d.h. ein blockhüttenförmiges, mit großen Rindenstücken verkleidetes Gebäude, an dessen Stelle 1870 das schmale, hohe, massiv gemauerte Restaurationsgebäude trat, das jetzt rechter Hand vom Wasserfall als angehende Ruine die mitleidvollen Blicke der Vorübergehenden auf sich zieht. Es hatte eine kleine gemütliche, mit ländlichen Holzmöbeln und Sofaecke eingerichtete Gaststube, die bald, als um die Jahrhundertwende die klassische bergsteigerische Erschließung der Sächsischen Schweiz ihren Höhepunkt erreichte, als Bergsteigertreff Berühmtheit erlangte. Legendenumwobene, in Bergsteigerkreisen Ehrfurcht erweckende Namen wie Albert Kunze, Sepp Baumgart, Oliver Perry-Smith und viele andere durfte das kleine Stübchen in der langen Liste seiner Besucher vermerken.

Als Bergsteigerdomizil und günstiger Ausgangspunkt für viele Klettertouren im Bereich des Dietrichgrundes, allen voran der Klettergipfel um Bloßstock und Brosinnadel, wurde die Beuthenfallrestauration, die um die Jahrhundertwende noch um ein Gebäude mit Fremdenzimmern und billigen Quartieren für Bergsteiger erweitert wurde, weit und breit bekannt. Manchem wird vielleicht noch eine zünftige Über-

nachtung auf dem ursprünglich als Stallgebäude errichteten Strohboden in Erinnerung sein. Umhergehäufte Rucksäcke und Kletterseile, Gestalten in wetterstrapazierter Kleidung, Fachsimpelei an den einfachen Holztischen, Bergsteigerlieder beim Lampenschimmer, schufen die Atmosphäre, die auch städtische Touristen in ihren Bann zog.

Als Betriebsferienheim wurde dem Beuthenfall in den 80er Jahren baulicher Verfall, teilweiser Abriß und Umbau zu einem Kinderferienheim zum Schicksal. Er wurde Ende 1993 durch die Treuhand reprivatisiert. Mangelnde finanzielle Unterstützung verhinderte bisher die Wiederherstellung dieser traditionsreichen Gastwirtschaft der Sächsischen Schweiz, an deren leeren Fenstern sich umsonst müde Wanderer die Nasen plattdrücken und nach einem Ruheplätzchen oder einer Übernachtung Ausschau halten.

Wie wird es mit dem Beuthenfall weitergehen, der nun wieder zum Verkauf steht? Wird er gemeinsam mit dem technischen Denkmal Neumannmühle einen traurigen Rekord der Kulturruinen im besuchenswerten Kirnitzschtal aufstellen?

Irmtraut Hille, Altendorf

Frau Irmtraut Hille ist die Ortschronistin der Gemeinde Kirnitzschtal.